



DIE LITERATUR OFFENSIVE
SEIT 1989

AKTUELLE PRESSE INFORMATION

LitOff 25 - Pünktlich zum 25. Jubiläumsjahr der Autorengruppe erscheint „FlussAuf FlussAb“. Ein facettenreiches Buch mit literarischem Treibgut aus der gesamten Rhein-Neckar-Region. Die vier besten Texte wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Literarisches Treibgut aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Sie ist durchsetzt mit Industrie- und Kirchtürmen, wird durchzogen von zwei Flusslandschaften und den Pfaden historischer Scharen, der Nibelungen und anderer Touristen. Es tummel(te)n sich aber auch Philosophen und Literaten, und das alles im "Metropolitan Village Rhin-Nikros". Hierzu galt es Texte zu schreiben. Der Aufruf ertönte 2013 in der Region und sogar darüber hinaus.

Die 83 eingereichten Texte wurden von einer siebenköpfigen Autoren-Jury kritisch geprüft. Unter den Teilnehmern am Buchprojekt sind nicht nur Heidelberger, sondern auch viele Mannheimer, einige Ludwigshafener und Autoren aus Landau oder Neustadt a.d.W. Viele Texte enthalten Themen und Sequenzen, die dem Leser im Gedächtnis haften bleiben. Es sind keine Gute-Nacht-Geschichten, einige davon zeigen Antihelden, die phantastische Alltagssituationen meistern oder mitten im normalen Wahnsinn stehen.

Etwa die Hälfte der Autoren hat schon an anderer Stelle veröffentlicht. Dieses Buch ist unterhaltsam, aber nicht glatt, sondern ungebügelt.

Die Preisträger des Rhein-Neckar-Buches

Aufgrund der Bewertungen wurde der zweite Preis von der LitOff gleich zweimal vergeben. Es haben gewonnen: Wiebke Hartmann (1. Preis), Bojan Dimov (2. Preis), Peter Metz (2. Preis) und Jobst Schöner (3. Preis). Vereinsmitglieder der LitOff waren vom Preisgeld ausgeschlossen.

Was an „FlussAuf FlussAb“ besonders reizt, sind die verschiedenen Perspektiven, die in dieser Sammlung von Geschichten und Gedichten aufeinander treffen.



Buchvorstellung

Die LitOff möchte der Rhein-Neckar-Region nicht nur ein Buch vorstellen. Vielmehr will sie den Autorinnen und Autoren, die an diesem Projekt mitgewirkt und ihr Talent bewiesen haben, ein Forum bieten und sie dem interessierten Publikum präsentieren.

Die Literatur-Offensive lädt in der Rhein-Neckar-Region zu sechs Lesungen ein. Die Auswahl wurde gemäß der in der Literatur beschriebenen Orte und der Wohnsitze der Autorinnen und Autoren getroffen: **Neckarsteinach, Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen, Wiesloch und Walldorf.**

Mehr zu den Lesungen auf den nächsten Seiten.



Veranstaltungen





Lesungen zum Rhein-Neckar-Buch

Neckarsteinach im Rahmen der 8. Kleinen Buchmesse im Neckartal, »Zum Schwanen«, Neckarstr. 42, Samstag, 1. März, 17.00 Uhr

Heidelberg, Deutsch-Amerikanisches Institut, Sofienstraße 12, Dienstag, 25. März, 20.00 Uhr

Wiesloch, Buchhandlung Dörner, Hauptstr. 91, Freitag, 11. April, 19.30 Uhr

Waldorf, Werkschautheater, Hauptstraße 11, Sonntag, 11. Mai, 19.30 Uhr

Ludwigshafen, Turm 33, Open Air, Maxstraße 33, Freitag, 23. Mai, 19.00 Uhr

Mannheim, Bassermannhaus, Museum für Musik und Kunst, C 4, 9
Dienstag 23. September, 19.30 Uhr

Ausblick:

Weitere Lesungen anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der LitOff werden im gesamten Jahr 2014 stattfinden. Wir wollen die Presse vierteljährlich über die Veranstaltungen informieren. Erstmals Mitte März 2014. Einer der Höhepunkte ist eine Lyrik-Performance im Schwetzingen Schlossgarten.



Rezensionsexemplar und Infos

Benötigen Sie Bildmaterial? Weitere Informationen? Möchten Sie ein Rezensionsexemplar? Kontaktieren Sie uns unter buero@litoff.de oder 06221-166559.

FlussAuf FlussAb: Die prämierten Autoren

Wiebke Hartmann

Das Reich meines Königs (1. Preis)

Unter den ausgezeichneten Texten ist diese Kindheitserinnerung wohl die detailreichste, die überdies mit poetischer Kraft und Phantasie geschrieben wurde und dabei frei von Sentimentalität oder Romantisierung ist.

Wir begleiten eine erwachsene Frau bei ihrem Gang durch das elterliche Haus, das sie verkaufen will. Die Autorin ruft die Eindrücke und Erlebnisse vorwiegend durch Aufzählungen ab, was die erwachsene Position und die Abgrenzung von der Kindheit verdeutlicht.

Mit klaren, abgewogenen Worten tastet sich die Protagonistin zurück in eine magisch-geheimnisvolle Welt, aus der sie längst vertrieben ist und von der sie endgültig Abschied nehmen muss.

Bojan Dimov

Eigentlich wollte ich weiterziehen (2. Preis)

In üppigen Sprachkaskaden beschreibt der Ich-Erzähler seinen Lebensbeginn und -lauf bis zur Gegenwart, in der er endlich zur Ruhe gekommen scheint: Hier, zwischen Rhein und Neckar.

Das Vokabular stammt vorwiegend aus der Musikwelt und wird äußerst ambitioniert eingesetzt. Als Ausdrucksmittel eines Bedrängten und Suchenden überzeugt die forciert-getriebene Sprache.



Peter Metz

3000 Sekunden (2. Preis)

Die Zählbarkeit der "Dinge der Welt" hält diese in Schach, wohingegen Worte in ihrer Unbeherrschbarkeit und Masse zu Chaos und Unheil führen. Vor allem jene - allerdings zählbaren - Worte an der Hauswand, die es zu vergessen gilt.

Mithilfe seines Zählzwanges, ausgelöst oder verstärkt durch einen monotonen Job, versucht der Protagonist, sich gegen alles Sprachliche zu wappnen und die Gedanken an seine verlorene Liebe zu verdrängen.

Nahezu emotionslos, konzentriert und mit kühler Einfühlung wird hier eine beklemmende, absurd scheinende Szenerie entworfen. Sie endet in der Katastrophe.

Jobst Schöner

Der Schandfleck (3. Preis)

Dieser Ausschnitt aus der Jugendzeit eines Mannes erfreut durch eine uneitle, knappe und zupackende Erzählweise.

Mit ihrem Dialekt wirken die Figuren "ortsgebunden", lebendig und folglich sehr realistisch.

Die Geschichte wird in einfacher und direkter Sprache vorangebracht und entwickelt sich ohne schmückendes Beiwerk mit großer Selbstverständlichkeit. Der sparsame Duktus stimmt mit dem Erzählstoff trefflich überein.



Foto: Wolfgang Bauer

**25 Jahre:
Literatur-Offensive (LitOff) – www.litoff.de**

Seit 1989 vereint die Literatur-Offensive Autorinnen und Autoren aus der Metropolregion. Am Ende allen Schreibens soll die Veröffentlichung stehen, doch der Autor ist der erste und vor allem kritische Leser seiner eigenen Texte. Schreiben ist ein Handwerk, das es einzuüben gilt, damit ein befriedigendes literarisches Ergebnis entsteht.

Die LitOff lädt regelmäßig Autoren ein, die ihre Texte einer ersten Öffentlichkeit vorstellen wollen. Ziel ist der Austausch kritischer Anregungen und das erste Ausprobieren von Publikumswirksamkeit in einem Wechselspiel von Vorlesenden und Zuhörern. Dieses offene Diskussionsforum für Literaten aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar hat sich bereits seit 25 Jahren gut bewährt und läuft seit 2010 unter dem Titel „Textforum“.

Die Autorinnen und Autoren der Literatur-Offensive leben in Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim, Edingen-Neckarhausen, Bad Schönborn, Neckarsteinach, Plankstadt, Worms, Frankfurt am Main und an weiteren Orten.



Kontaktieren Sie uns unter buero@litoff.de oder 06221-166559.



Verantwortlich für diese Mitteilung:

Anette Butzmann,
Olga Manj

Besuchen Sie unser Kommunikationsforum im
Netz: <http://www.litoff.blogspot.de/>
(Verantwortlich für den Blog: Elk von Lyck)

... die Literatur-Offensive feiert 2014 Ihr
25-jähriges Bestehen.

Download der Jubiläumsbroschüre unter
www.litoff.de

